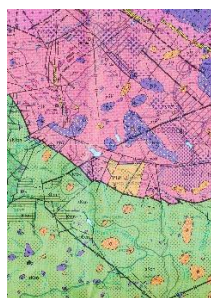


**Fachgruppe Geologie-Mineralogie-Paläontologie
im Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
(66. Exkursion)**

**„Rund um Jiřetín pod Jedlovou -
Bergbau und Geologie an der Lausitzer Überschiebung“**



- Termin:** **Sonnabend, 26.10.2024**
- Treffpunkt:** **9.30**
Parkplatz an Straße vor Jan Evangelista Stolln
(unmittelbar vor den ersten Häusern von
Georgenthal!)
- Anfahrt:** Über Krasna Lipa (Schönlinde)-Rybniště (Teichstadt) nach Jiřetín pod Jedlovou (St.Georgenthal) - von DD 1,45 – 2 Std.
Anfahrt einkalkulieren
Unbedingt die Umleitung vor Mikulašovice über Velky Šenov beachten und fahren!
Fahrgemeinschaften bilden!
- Exkursionsleitung:** Jürgen Dittrich
- Exkursionspunkte:**
- 10.00 Befahrung Štola Jan Evangelista (noch vor dem westl. Ortseingang von Jiretin unmittelbar rechts der Straße gelegen) – **Eintritt 80 Kč. (nur bar und direkt bezahlbar!)**
 - Markt von Georgenthal (alte Bergbaustadt, sogen. „Planstadt“)
 - Wanderung 5-6 km auf Bergbaulehrpfad Udoli Miliřky (Kohlhautal) unterhalb des Weberberges
 - Burgruine Tolštejn (Tollenstein)
- Ende:** gegen 18.00 – 19.00 in Dresden
- Verpflegung:** Rucksack, ggf. Imbiss (Tollenstein, Cafe am Markt?)
- Ausrüstung:** Geländetaugliche Kleidung, Helm wer selbst hat, wird ansonsten gestellt, Trekkingstöcke hilfreich bei Abstieg über den Ziegenrücken (Kozi Hřbet)!

Teilnahmemeldung:

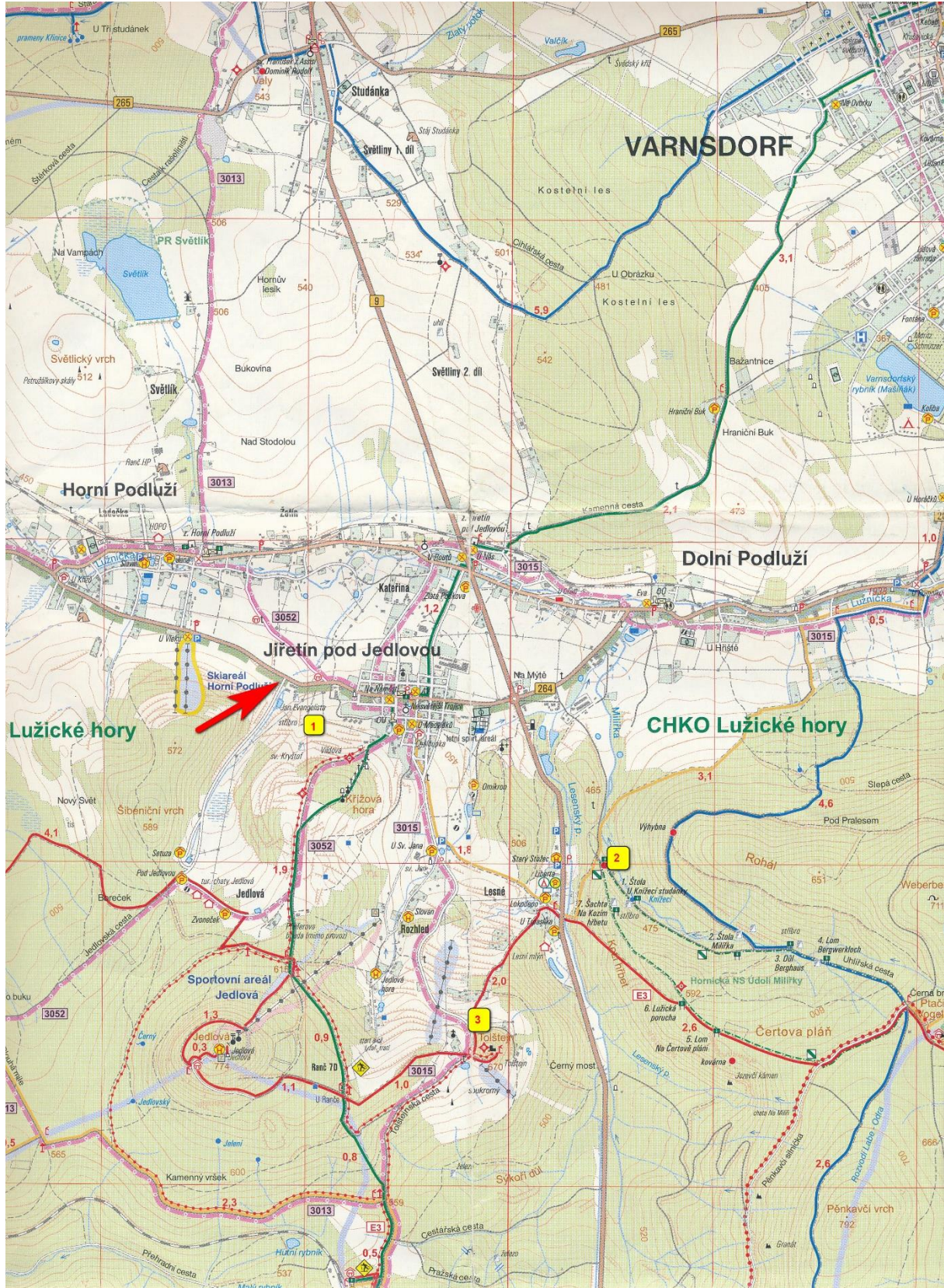
unbedingt bitte bis spätestens 19.10.24

telefonisch, schriftlich oder per E-Mail melden

Tel. Dittrich: 0351-6443298 oder 0152-22321726;

E-mail: juergen-dittrich@gmx.de oder hohelehne@gmail.com

Anfahrtsituation



Noch einige Bemerkungen:

1. Štola Jan Evangelista

Der Stolln befindet sich unmittelbar rechts der Straße noch vor Beginn der Häuser von Jiřetin pod Jedlovou. Ist eigentlich nicht zu übersehen durch ein sehr ruinöses Haus, welches durch Strohpuppen geziert wird. Großer Parkplatz davor vorhanden.



Nach der Stollnbefahrung fahren wir weiter auf den Marktplatz von St. Georgenthal (Parkplatz) und machen dort einen kleinen Rundgang im Zentrum der Bergstadt.

2. Bergbaulehrpfad im Kohlhau (Hornická naučná stezka Udolí Miliřky)

Wir parken an der Straße Nr. 9 in Lesne (Buschdörfel), laufen von da (gelber Strich) zum Bergbaulehrpfad im Kohlhautal (grüner Schrägstrich)- verschiedene Stationen am Weg Gesamtlänge ca. 5 - 6 km- zuerst breiter Fahrweg, letztes Stück bis Pod Ptačínem 500 m sehr steil) - Rückweg über den Teufelsplan (Čertova plan) flach, dann über Ziegenrücken steiler, aber gut gehbar (Stöcke trotzdem hilfreich) - Ziegenrücken kann umgangen werden durch den Weg E 3 (roter Strich) direkt hinab nach Lesne (ist etwas kürzer). Für den Bergbaulehrpfad werden wir 3 Std. brauchen.

3. Tollenstein (Tolštejn)

Danach fahren wir nach St. Georgenthal zurück und aufwärts zum Tollenstein (Parkplatz direkt unterhalb), nicht weit zu laufen. Die Burgruine ist per Eintritt begehbar, Schänke befindet sich innerhalb der Burg.

Als Übersichtskarte kann empfohlen werden:

Oberlausitzer Bergland und Nationalpark Böhmisches Schweiz (Grosse Rad- und Wanderkarte 1: 35.000) - Dr. Barthel Verlag Borsdorf bei Leipzig